

Freitag den 22. November 1863.

№ 135.

Пятница, 22. Ноября 1863.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Rub. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga, in der Redaction der Gov.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Berro, Jellin u. Arensburg in den resp. Kanzleien der Magisträte.

Частица объявленія для неофициальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ, въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Волмарѣ, Берро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ

Ueber Dr. Alfred Bogels optische Milchprobe.

Von Dr. W. Casselmann.

(Zust. Gewerbeztg.)

Dr. Alfred Vogel hat in einer, bei Ente in Erlangen erschienenen Broschüre eine neue Methode der Milchprüfung beschrieben, welche daraus im Auszug in der Illust. Gewerbezeitung mitgetheilt worden ist.

Ich habe eine Reihe von Versuchen nach dieser Methode mit einem Greiner'schen Apparat ausgeführt. Die dazu benutzte Milch war, wie ich mit Sicherheit wußte, gänzlich unversälfcht; ich verdanke sie, wie auch die betreffenden Notizen, Herrn Prof. Dr. Dünkelberg, welcher die Wirthschaftsführung auf dem zum landwirthschaftlichen Institut in Wiesbaden gehörigen Gute (Hof Weisberg) dirigirt und die Gefälligkeit hatte, zu überwachen, daß beim Melken die Milch jeder einzelnen Kuh aufs vollständigste gemischt wurde.

Zunächst haben meine Versuche die Richtigkeit der von Hrn. Prof. Dr. Seidel berechneten Formel vollkommen bestätigt, wie aus nachstehender Uebersicht hervorgeht. Es wurde nämlich eine Milch, von welcher 6,125 Kub. Centim. (Mittel aus zwei Versuchen: 6,00 u. 6,25) erforderlich waren, um 100 Kub. Centim. Wasser in der Dicke von $\frac{1}{2}$ Kub. Centim. undurchsichtig zu machen, welche also zufolge der Formel 4,01% Fett enthielt, in verschiedenen Verhältnissen mit Wasser innig vermischt und mit jedem Gemisch der Versuch wiederholt.

Die dabei nothwendige Anzahl von Kubikcentimetern des Gemisches enthält die zweite Spalte der folgenden Tabelle, die daraus nach der Formel sich ergebende Fettmenge in 100 Kub. Centim. die dritte und die berechnete Fettmenge die vierte Spalte. Die vollkommene Uebereinstimmung der Zahlen der beiden letzten Spalten beweist die Richtigkeit der Formel.

Wassergehalt in Volumprocenten.	Kubikcentimeter des Gemisches.	Fettmenge in 100 Kub. Centim.	
		nach der Beobachtung.	nach der Berechnung.
19	6,875	3,60	3,61
16,6	7,5	3,32	3,34
25	8,375	3,00	3,00
33,3	9,75	2,61	2,67
50	13,75	1,91	2,00

Aus der Richtigkeit des Verfahrens, den Fettgehalt einer Milch auszumitteln, folgt aber noch keineswegs die Anwendbarkeit desselben zur Erkennung von stattgehabter Verdünnung, und wenn Vogel am Schlusse seiner Schrift die Ansicht ausspricht, seine Methode würde vor allem der Sanitätspolizei in dieser Beziehung von Nutzen sein und jedem Privatmann das Mittel an die Hand geben, sich zu überzeugen, daß er für sein gutes Geld auch eine gute, unversälfchte Milch bekomme, so kann ich nicht umhin, daran in einigem Grade zu zweifeln. Der Fettgehalt der unversälfchten Milch ist nämlich in dem Grade schwankend, daß eine Milch mit mittlerem Fettgehalte noch mit dem vierten Theile ihres Volumens an Wasser vermischt werden kann, ohne daß das so entstehende Gemisch an Fettgehalt den natürlichen, unversälfchten aber an Fett ärmeren Sorten nachstünde. Vogel führt (S. 25 seines Schriftchens) die Resultate von 69 nach seiner Methode mit der Milch von 5 Kühen von Feser ausgeführten Fettbestimmungen an, welche zwischen 4,09 und 11,83% Fett schwanken. Dieser höchste Fettgehalt, der 7mal darunter vorkommt, scheint mir in hohem Grade auffallend. Ich finde in Vogel's Schriftchen keine Angabe darüber, ob die Proben von Milch genommen wurden, welche sich nach völliger Entleerung des Euterinhalts und gehöriger Mischung ergab, oder ob vielleicht nur eine kleine Quantität Milch, soviel, wie zur Probe erforderlich, dem Euter entzogen wurde. In letzterem Falle habe ich ebenfalls auffallend mehr Fett gefunden als im ersten.

Abstrahirt man aber von diesem höchsten Fettgehalt und geht man von einem zu 6,03% aus, welcher 16mal gefunden wurde, so ergiebt eine einfache Rechnung, daß zu dieser Milch fast der vierte Theil an Wasser hinzugefügt werden kann (genau 23,8%), ehe ihr Gehalt an Fett unter 4,87% hinabsinken würde, welcher Gehalt unter den von Vogel angegebenen Resultaten 15mal vorkommt. Selbst der dritte Theil an Wasser würde den Fettgehalt erst auf 4,5% erniedrigen und das Gemisch somit die niedrigste der obenerwähnten Grenzen noch nicht erreichen.

(Schluß folgt.)

Подписка на 1864 годъ
на ежедневную газету

„Народное Богатство“.

Народное Богатство“, послѣ перваго года своего существованія, будетъ издаваться и въ 1864 году, въ форматъ большаго листа, по прежней, нижеслѣдующей программѣ: 1) Правительственныя распоряженія. 2) Телеграфическія депеши изъ-за границы. 3) Заграничныя извѣстія. 4) Внутреннія извѣстія и смѣсь. 5) Фельетонъ, беллетристика, критика, библиографія, политико-экономическія статьи, торговля, статьи по питейно-акцизному дѣлу, обороты С.-Петербургской биржи, цѣны фондовъ, акцій, главныхъ товаровъ на русскихъ и заграничныхъ рынкахъ, вексельные и денежныя курсы и проч.

„Народное Богатство“, кромѣ всѣхъ тѣхъ отдѣловъ, которые заключаются въ каждой ежедневной газетѣ, имѣетъ еще отдѣлъ хозяйственно-технической, въ которомъ помѣщаются труды членовъ и корреспондентовъ Техническаго бюро (устроеннаго при редакціи газеты), заключающіеся въ указаніи новѣйшихъ и лучшихъ способовъ сельскаго хозяйства и промышленности.

Подписка принимается:

Въ С.-Петербургѣ: Въ редакціи „Народнаго Богатства“, на углу Колокольной улицы и Дмитровскаго переулочка, въ домъ Рябова, квартира № 11; въ конторѣ газеты

въ домъ Петропавловской церкви, на Невскомъ проспектѣ, при книжномъ магазинѣ Черенина. Въ Москвѣ: въ конторѣ газеты при книжномъ магазинѣ Черенина, въ газетныхъ экспедиціяхъ С. Петербургскаго и Московскаго почтамтовъ, и у всѣхъ ГГ. книгопродавцевъ.

Подписная цѣна на газету

„Народное Богатство“.

За годъ	9 руб. сер.
За шесть мѣсяцевъ	5 „ „
За три мѣсяца	3 „ „
За одинъ мѣсяцъ	1 „ „

съ доставкою и пересылкой.

Отдѣльные нумера газеты продаются по 5 коп. сер.

Желающіе могутъ получить предшествоующіе нумера газеты, высылая деньги по расчету цѣны годоваго изданія.

Объявленія, цѣна со строки . . . 5 коп. с.

Рекламы, за строку 10 „

Желая облегчить подписку на газету, редакція „Народнаго Богатства“ допускаетъ разсрочку въ платежъ денегъ — служащимъ по третямъ чрезъ ихъ казначеевъ. Неслужащимъ по уговору съ редакціей. Въ этомъ случаѣ подписка должна быть сдѣлана въ главной конторѣ.

Gebilligt von der Censur. Riga, den 22. Nov. 1863.

Bekanntmachung.

Die Herren Actionaire der
Rigaer Dampfschiffahrt-Gesellschaft
werden hierdurch erjucht, sich zu der laut § 25 der

Statuten stattfindenden Generalversammlung gefälligst
am Dienstag den 26. Nov. um 3 Uhr Nachmittags
im Locale des Börsen-Comité einzufinden zu wollen.

Die Direction.

Angefommene Fremde.

Den 22. Nov. 1863

Stadt London. H. Kaufleute Egells, Segall u. Reitzog von Berlin; Fr. Baron v. Ropp, Fr. Baron Dietrich, Fr. Baron Holsten von Mitau; Fr. Kaufmann Ritter von Walf; Fr. Kaufmann Boff von Libau.

St. Petersburg Hotel. Fr. Graf Sollohub von Paris; Fr. Baron Campenhausen aus Livland; Fr. Dr. Eckart von Mohilew.

Hotel du Nord. Fr. Senateur Generallieut. v. White von Warschau; Fr. Dr. Bernoweff von Dorpat.

Stadt Dünaburg. H. Kaufleute Simendejew Alexejew und Monasjew von Dünaburg.

Goldener Adler. Fr. dimitt. Capit. v. Reiff aus Kurland; Fr. Pastor Wisogky, Fr. Stabs capit. Rampioni von Wilna.

Frankfurt a. M. Fr. Particulier Bankowsky von Danzig; Fr. Sängers Hirschfeldt von Leipzig; Fr. Verwalter Brochhausen aus Livland; Fr. Kaufmann Pochomow von Pleskau.

Fr. Destillateur v. Spalti, Fr. Käsemacher Stauffacher aus der Schweiz; Fr. Kaufmann Anderson von Rujen.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 16. Nov. 1863.

per 20 Garnitz.		Birken- u. Eichen- à 7 à Fuß	—	per Berlowez von 10 Pud.	Stangen Eisen per Berlowez	18 21
Buchweizengrübe	4	Eichen-Brennholz per Fad.	—	Flachs, Braß-	Resbinischer Tabak	—
Hafersgrübe	3 3 40	Fichten-	—	Hofe-Dreiband	Bettfedern	60 116
Hertensgrübe	2 2	Gräben-	—	Flchl.	Knochen	—
Erbsen	—	per Berlowez von 10 Pud.	—	Flachshede	Pottasche, blaue	—
Gr. Roggenmehl	1 60	Reinhanf	—	Stichtalg, gelber	weiße	—
Weizenmehl	4 3 40	Ausgeschupf	—	Eisentalg	Eaeleinsaat per Tonne	9. 8 1/2 3/4
Kartoffeln	50 70	Papshant	—	Alglichte per Pud	Lurmsaat per Tschetwert	—
Butter per Pud	8 8 60	Lors - schwarzer	—	per Berlowez von 10 Pud.	Schlagsaat 112 R	—
Heu " " R.	—	Drajaner Reinhanf	—	Eise	Hanfsaat 108 R	—
Stroh " " "	—	" Papshant	—	Hanfsöl	Weizen à 16 Tschet.	—
per Faden	—	" Lors	—	Wachs per Pud	Berke à 16 "	2 60
Birken-Brennholz	—	Flachs, Kron-	44		Roggen à 16 "	—
					Safer à 20 Garnitz	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.				Fonds-Course.		Geschlossen am			Verkauf.	Käufer.
Amsterdam 3 Mon.	—	172	Gts. S. C.	Rtbl. Pfandbriefe, kündbare.	—	14.	15.	16.	99	98 1/2
Antwerpen 3 "	—	—	Gts. S. C.	Stieglich	—	"	"	"	"	"
" 3 "	—	—	Centimes.	" Rentenbriefe	—	"	"	"	"	"
Hamburg 3 "	—	31 1/16	Sch. S. Br.	Rurl. Pfandbriefe, kündbare	—	"	"	"	98	"
London 3 "	—	35	Pence St.	do. do. Stieglich	—	"	"	"	"	"
Paris 3 "	—	368 1/2	Centimes.	Ghstl. Pfandbriefe, kündbare	—	"	"	"	"	"
				do. do. Stieglich	—	"	"	"	"	"
Fonds-Course.				Aktion-Preise.						
6 pEt. Inscriptionen pEt.	—	—	per 1 Rub. S.	Eisenbahn-Aktion. Actie von	—					
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	—	—		S. Rub. 125	—	"	"	"		
4 1/2 do. do. do.	—	—		Große Russ. Bahn, volle	—	"	"	"		
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	—	—		Einzahlung	—	"	"	"		
5 do. do. 3. u. 4. do.	—	—		Riga-Dünaburger Bahn	—	"	"	"		
5 do. do. 5 Anleihe	90	90		125 R. Einzahlung	—	"	"	"	92	"
5 do. do. 6 do.	—	—								
5 do. do. 7 do.	—	—								
4 do. do. Hove u. Co.	—	—								
4 do. do. Stieglich u. Co.	—	—								
5 do. Reichs-Bank-Billete	—	—								
5 do. Eisenbau-Obligat.	—	—								

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gehaltenen Seite kostet 3 Kop.
zweimaliger 4 R., dreimaliger 5 R. S. u. f. w. Annon-
cen für Pro- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck
der gehaltenen Seite 8 Kop. S. Durchgehende Seiten
kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich
für alle Geschäftsverhandlungen, auf Wunsch mit der Pro-
numeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei-
auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction
der Gouvernements-Zeitung und in der Gou-
vernements-Typographie; Auswärtige haben
ihre Annoncen an die Redaction zu senden

N^o 134.

Riga, Freitag, den 22. November

1863.

Angebote.

Frischen 1863-er
Bayrischen Spalter-
und Braunschweiger
Stadt- und Land-Hopfen
verkauft
C. Beythien. 3

Branntwein-Transport-Fässer
von 35 bis 50 Medro Inhalt, sowie
Bier-Lager-Fässer
verkauft
C. Beythien. 2

Aechten Peruanischen Guano
von Anthony Gibbs & Co. in London bezogen
Engl. Superphosphat
und
Backer-Guano,
sowie
Mühlenhofsches Knochenmehl
verkauft vom Lager und auf Bestellung
P. van Dyk,
Riga, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seeck.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Estländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische

Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Ueberendung 3 R., mit Ueberendung durch die Post 4 1/2 R. und mit der Zustellung ins Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gov.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.



Лифляндскія

Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедельникамъ, Средамъ и Пятницамъ. Цена за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почте 4 1/2 рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

№ 135. Freitag, 22. November

Пятница, 22. Ноября 1863.

Officieller Theil.

ЧАСТЬ ОФФИЦИАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung.

ОТДѢЛЪ МѢСТНЫЙ.

Die Livländische Gouvernements-Zeitung wird auch im Jahre 1864 dreimal wöchentlich: Montags, Mittwochs und Freitags erscheinen. Der Abonnementspreis beträgt: für die Zeitung allein und ohne Ueberendung 3 Rbl. S.; für die Ueberendung durch die Post 1 Rbl. 50 Kop. und für die Zustellung ins Haus für Privatpersonen in der Stadt Riga 1 Rbl. S. Die resp. Abonnenten, welche in der St. Petersburger Vorstadt und jenseit der Düna wohnen, können die Gouvernements-Zeitung, falls es von ihnen gewünscht wird, die ersteren aus der Thomson'schen Conditorei an der großen Alexanderstraße, bei der jährlichen Pränumeration von 3 Rbl. 50 Kop. S., die letzteren von dem Conditor Herrn Seemann an der großen Steinstraße, gegenüber dem Brückenzollhause, bei der jährlichen Pränumeration von 4 Rbl. S. abholen lassen. Die Pränumeration auf die Patente der Livländischen Gouvernements-Regierung beträgt, wie früher auch für das Jahr 1864 3 Rbl. S. — Die halbjährliche Pränumeration beträgt die Hälfte der vorgenannten Summen. Das Abonnement von Privatpersonen in Riga wird in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung empfangen. Von auswärtigen Privatpersonen, welche die Zeitung durch die Post zu beziehen wünschen, wird das Abonnement sammt der Poststeuer in den örtlichen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Auf Verfügung der Conferenz des Livländischen Kameralhofes sind angestellt worden: am 18. October: die Oberoffiziersöhne Ludwig Constantinowitsch als Canzelist dieser Palate und Friedrich Alexander Carlwiz als Canzelist der Wendischen Kreis-Rentei; am 23. October c: Johann David Wegner als Canzelist der Arensburgischen Kreis-Rentei; am 28. October c.: der verabschiedete Gouvernements-Secretair Michail Alfons Weissenhof als Canzellei-Beamter des Livl. Kameralhofes und am 6. Novbr. ist der Buchhaltersgehilfe der Pernauschen Kreis-Rentei Collegien-Registrator Theodor Fink zum Buchhalter derselben Rentei ernannt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Zufolge Berichts des Deselschen Ordnungsgerichts ist ein der Bauart nach kurisches, getheertes Boot von 10 Arschin 9 Werschok Länge,

3 Arschin 8 Werschok Breite und 1 Arschin 3 Werschok Tiefe, eingerichtet für 3 Paar Ruder und ungezeichnet, am 7. November c. an den Carrall'schen Strand der Deselschen Küste angetrieben worden.

Indem die Livländische Gouvernements-Verwaltung solches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß bringt, fordert sie den Eigenthümer dieses Bootes auf, innerhalb einer zweijährigen Frist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, sich beim Deselschen Ordnungsgerichte mit dem erforderlichen Nachweis über sein Eigenthumsrecht zu melden.
Nr. 2049.

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Rathes ist die Bagabundin Anna Gettner ins Arbeitshaus zu Alexandershöhe abgegeben worden und später nach Sibirien zur Niederlassung zu versenden. Dieselbe ist mittleren Wachses, von kräftigem Körperbau, hat blondes sehr dünnes Haupthaar, hellbraune Augenbrauen, blaue Augen, eine mittelgroße Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales reines Gesicht, ist ungefähr 20 Jahre alt; in der unteren Kinnlade auf der rechten Seite fehlt

Ihr ein Zahn, die übrigen Zähne sind alle weiß und gesund.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diese Bagabundin hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgischen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 3717. 1

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der kleinen Gilde sind erwählt und vom Rigaschen Rathe bestätigt worden: zum Vorfleher des Waisenhauses: der ehemalige Herr Altermann C. F. Reinhardt; zum Mitgliede des Theater-Verwaltungs-Comités: der Älteste C. Scheele.

Als jüngster Raths-Ganzellist ist miethweise angestellt worden: Johann Andreas Pawlowsky.
Riga, den 19. November 1863. Nr. 7958.

* * *

Отъ Рижской Духовной Консисторіи объявляется, что выданное 22. Іюля 1847 года за Ном. 4352 изъ Псковской Духовной Консисторіи метрическое свидетельство о рожденіи и крещеніи въ 1836 году у Бранскаго 1. гильдіи купца Ивана Александрова Комарева сына Кассіана, за утратою сего свидетельства и выдачею въ замѣнъ его новаго, должно считаться недействительнымъ, а если бы таковое къмъ или гдѣ либо было найдено: то должно быть доставлено въ Рижскую Духовную Консисторію.

Рига, 12. Ноября 1863 года.

Нум. 4444.

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Creditsocietät um Mortification des angezeigtermäßen gestohlenen Zinsbogens mit Coupons pro Octobertermin 1863 bis incl. Apriltermin 1871 nebst zugehörigem Talon zu dem Pfandbriefe Nr. 24¹⁴⁵⁷⁵ Kennamaden, groß 1000 Rbl. S. gebeten worden, so werden auf Grund des Patents der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 spec. Nr. 7 und der Publication derselben vom 24. April 1852 Nr. 10886, von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Creditsocietät alle

Diejenigen, welche gegen die Mortification des vorbezeichneten Zinsbogens mit Coupons pro Octobertermin 1863 bis incl. Apriltermin 71 nebst zugehörigem Talon rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hiedurch aufgefordert, solche ihre Einwendungen innerhalb der gesetzlich festgesetzten Frist von sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 7. Mai 1864 bei dieser Oberdirection anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchsfösem Ablauf dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist von sechs Monaten a dato, der vorbezeichnete Zinsbogen nebst zugehörigem Talon für mortificirt und fernerweit ungiltig erklärt und das Weitere den bestehenden Vorschriften gemäß diesseits angeordnet werden wird.

Riga, den 7. November 1863.

Nr. 1390. 2

Vom Kaiserlichen 2. Rigaschen Kirchspielsgerichte wird desmittelft bekannt gemacht, daß dasselbe seinen Sitz in Moritzberg (Adr. per Wenden) genommen hat.

Moritzberg, den 4. November 1863.

Nr. 2071. 1

Bei Einer Rigaschen Polizei-Verwaltung sind als gefunden eingeliefert und verdächtigen Leuten abgenommen worden nachstehende Gegenstände, als: 1 eiserne Kette, 1 Regenschirm mit abgebrochenem Stiel, 8 Schnupstücher, von welchen 7 mit den Buchstaben A. P., A. K., K. V., Elisabeth, A. Stephany, E. R. und L. R. gemerkt sind, 9 Paar Glace-Handschuhe, 1 Paar Winterhandschuhe, 1 Opernglas-Stui, 2 Operngläser, 1 goldener Uhrschlüssel, 1 Lorgnette, 1 silber-vergoldete Haarnadel, 1 Hemdknopf, 1 Haaririjur, 1 Haar-Armband, 1 Schlüssel, 1 schwarzer Schleier, 4 Rohrstöcke, 1 wollener Schwal, 2 Paar Gummi-Galloschen, 1 Haarbürste nebst Kamm, 1 Zigarrendose, 1 Bage, 1 Schulbuch, 1 Portemonnaie, enthaltend 25 ¹/₂ Kop. S. und 1 Paar alte Münzen, sowie ein Halschmuck von rothen Perlen mit einem goldenen Medaillon.

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden desmittelft aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato bei der Rigaschen Polizeiverwaltung mit den erforderlichen Eigenthums-Beweisen zu melden.

Riga - Polizeiverwaltung, den 11. November 1863.

Nr. 4884. 1

* * *

Wenn der Aufenthalt des im Jahre 1858 vom Gute Taubenhof zur Dreilingbusch'schen Gemeinde übergeschriebenen, auf einen Paß d. d. 3. Juni e. Nr. 46 nach Riga entlassenen rekrutenpflichtigen Brig Krasting (verheirathet) bis hiezu nicht hat ermittelt werden können, und bei der gegenwärtigen Rekrutenloosung durch den Gemeindevorsteher für ihn die Nr. 2 gezogen worden, als werden sämtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden von dem Dreilingbusch'schen Gemeindegerichte dringend ersucht, nach dem erwähnten Brig Krasting die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen, und im Ermittlungsfalle denselben sofort arrestlich nach dem Gute Dreilingbusch auszusenden.

Dreilingbusch, den 16. November 1863.

Nr. 67. 2

* * *

Von Einem Kaiserlichen 2. Kirchspielgerichte Bernauschen Kreises wird der Eigenthümer eines mittelgroßen rothen Ochsens, der sich am 22. Septbr. e. bei dem Neu-Fennernschen Gesindespächter Soosaare Thomas eingefunden hat und \square

bezeichnet ist, desmittelft aufgesordert, sich spätestens innerhalb vier Wochen a dato dieser Publication zur Empfangnahme desselben bei der Neu-Fennernschen Ouis-Verwaltung zu melden. Bernau, den 6. November 1863.

Nr. 839. 2

Anzeige für Kur- und Livland.

Demnach die unten genannten Feldhöf'schen Gemeindeglieder sich hier zur Rekrutenloosung nicht gestellt haben, so ist für sie am heutigen Tage von dem Gemeinde-Repräsentanten das Loos gezogen worden, und werden dieselben von dem Feldhöf'schen Gemeindegerichte desmittelft aufgesordert resp. angewiesen, sich sofort und zwar spätestens bis ult. November a. e. Behufs Ablösung ihrer Rekrutenpflicht hier zu melden; entgegengelegten Falls aber zu gewärtigen, daß sie so angesehen werden sollen, als hätten sie sich der Rekrutirung entzogen, und dem gemäß mit ihnen nach aller Strenge des Gesetzes verfahren werden wird. Ein gleiches Verfahren werden die etwaigen Pöbler derselben zu erwarten haben.

Feldhof, den 26. October 1863. Nr. 100. 2

- 1) Anton Fedorowicz,
- 2) Elias Wortkiewicz,
- 3) Peter Solomei,
- 4) Sigmund Sozon,
- 5) Trafim Schischerbak,
- 6) Ajrem Schischerbak,

- 7) Laktion Matinchowsky,
- 8) Naum Matinchowsky,
- 9) Janke Markuschonet,
- 10) Jegor Pamisso,
- 11) Wassil Schuschke,
- 12) Wiska Kriwan,
- 13) Mjonas Dedusow,
- 14) Timofei Schrapow,
- 15) Nathis Grigorowicz,
- 16) Leon Makarow,
- 17) Martin Katschen,
- 18) Wassil Krawzow,
- 19) Adam Below,
- 20) Foka Zwanow,
- 21) Fedor Karmel,
- 22) Natwei Kudrakow,
- 23) Simon Bolchni.

Proclamata.

Von Einem Wohlledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hier selbst verstorbenen Badstübers Gustav Adolph Lockenberg entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremptorie aufgesordert, sich binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato dieses Proclams, spätestens also am 21. November 1864 bei diesem Rathe zu melden und hier selbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbanprüche zu dociren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremptorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welcher Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll, wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Zugleich wird den Schuldern des Nachlasses hiermit in Erinnerung gebracht, daß dieselben den Betrag ihrer annoch zu berichtenden Nachlassschulden ungesäumt, spätestens aber bis zu dem oben anberaumten Termine, hieselbst bei gesetzlicher Beahndung einzuzahlen haben.

Dorpat-Rathhaus, am 10. October 1863.

Nr. 1215. 3

Lorge.

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der im Livländischen Gouvernement Bernauschen Kreise belegenen Hofesländereien des Krongutes Aidenhof, gerechnet vom 23. April 1864 auf 24, resp. 48 Jahre Lorge auf den 13. und 17. December e. in Riga in der Palate der Reichsbefizlichkeiten werden abgehalten werden.

Zu diesen Torgen haben sich die etwaigen Pachtlichhaber unter Beibringung gehöriger Saloggen und ihrer Ständesbeweise, in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden; es werden aber auch schriftliche Eingaben mit Offerten über die Pachtzahlung in versiegelten Couverts unter Beobachtung der in den Art. 1909 und 1910 des Swod's der Gesetze Band X (Ausgabe vom Jahre 1857) enthaltenen Bestimmungen entgegengenommen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Kanzlei der Deconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Das Gut Aidenhof enthält 3 Mühlen, 2 Krüge, 2 Schenken, 166,50 Dess. Garten- und Ackerland, 118,75 Dess. Wiesen, 216,38 Dess. Weide, 28,12 Dess. Impedimente; die berechnete Pachtsumme beträgt 472 Rbl. 90 Kop., die übrigen Präkanden 339 Rbl. 10 Kop.

Riga-Schloß, den 12. November 1863.

Nr. 17,752. 3

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименованнаго казеннаго имѣнія Айденгофъ, Перновскаго уѣзда въ Лифляндской губерніи, на 24 или 48 лѣтъ, считая съ 23. Апрѣля 1864 года назначены на 13. и 17. Декабря 1863 г. торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желаящіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или чрезъ законноуполномоченныхъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго аренднаго платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изданія 1857 года).

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Въ имѣніи Айденгофъ находится: 3 мельницы, 2 корчмы, 2 шинка, 166,50 дес. пахатной земли, 118,75 дес. сенокосной, 216,38 дес. пастбищъ и 28,12 дес. неудобной земли; исчисленный доходъ 472 руб. 90 коп. и прочія повинности 339 р. 10 к.

Рига, 12. Ноября 1863 года.

Nr. 17,752. 3

Von dem Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der zur ehemaligen Falkenauischen Forste gehörigen, im Dorpatischen Kreise und Eckschen Kirchspiele belegenen Heuschläge von 12 Dessätinen 1992 Q.-Faden Flächenraum auf ein Jahr, vom 1. Januar 1864 bis dahin 1865 die Torge bei der Dörptischen Bezirks-Verwaltung am 9. und 12. December 1863 werden abgehalten werden.

Riga, den 19. November 1863.

Nr. 18,031. 3

* * *

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß nachstehende im Riga'schen Kreise und Rujenschen Kronwalde belegenen Heuschläge und zwar:

- 1) der Heuschlag sub Nr. 4 der Karte, groß 3 Dess. 930 Q.-Faden,
- 2) " " " Nr. 5 der Karte, groß 5 Dess. 2008 Q.-Faden,
- 3) " " " Nr. 12 der Karte, groß 8 Dess. 228 Q.-Faden,
- 4) " " " Nr. 15 a der Karte, groß 19 Dess. 930 Q.-Faden,
- 5) " " " Nr. 15 b der Karte, groß 19 Dess. 930 Q.-Faden,

für die Zeit vom 1. Januar 1864 bis dahin 1870 in Pacht vergeben werden sollen und daß die Torge bei dem Collberg'schen Gemeindegerichte auf den 9. und 12. December 1863 anberaumt worden sind.

Riga-Schloß, den 20. November 1863.

Nr. 18,124. 3

* * *

Von dem Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zum Verkauf von 150 Faden bereits im vorigen Winter im Falkenauischen Forste aufgebauten Fichten-Brennholzes auf dem Kronsgute Falkenau im Dörptischen Kreise am 5. December d. J. ein Torg und am 7. December ein Beretorg abgehalten werden wird.

Riga-Schloß, den 18. November 1863.

Nr. 17,982. 3

* * *

Витебской Губеріи Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что въ присутствіи его 20. будущаго Декабря 1863 г. будетъ производиться аукціонная продажа описаннаго у помѣщика Лепельскаго уѣзда Ивана Недзвецкаго движимаго

* * *

имущества, заключающагося въ рогатомъ скотѣ, лошадахъ, экипажахъ и мебели оцѣненного въ 570 р. 25 к. за неплатежъ имъ сестрѣ своей Иринѣ Недзвецкой по раздѣльному документу 150 руб. и обязательству 300 руб., Поручику Осовецкому по обязательству 72 руб. и кормовыхъ, выданныхъ крестьянину Капитану Петрову 17 руб. 44³/₄ коп.

7. Ноября 1863 года.

№ 574. 3

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sind zur Verpachtung der Hofesländereien nachbenannter Stadtgüter mit den zu denselben gehörigen Appertinentien und Apendentien, jedoch bei Ausschluß aller Bauergerüdestellen, für die Zeit vom 23. April 1864 auf 24 Jahre Torge auf den 5., 10. und 12. December d. J. anberaumt worden, und werden etwaige Pachtliebhaber desmittelft aufgefordert, sich zur Durchsicht der Bedingungen, (welche bis zur Abhaltung der Torge auch täglich in der Canzellei des Cassa-Collegii eingesehen werden können) zur Stellung der Saloggen und zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote an den anberaumten Ausbotsterminen bei dem Eingangsgenannten Collegio zu melden.

Die zur Verpachtung kommenden Güter sind im Rigaschen Kreise Uegfussischen Kirchspiele, an der Riga-Dünaburger Eisenbahn und der Düna gelegen: 1) Uegfuss mit dem Beihof Piskufaln, 2) Broebningshof und 3) Borkowiz mit der zum Gute gehörigen Wassermühle.

Riga-Rathhaus, den 12. November 1863.

Nr. 1219. 2

Diejenigen, welche

1) den Erbau mehrerer kleiner Hallen, Obst- und Theebuden auf den Dünaufemarktplätzen zwischen der Neu- und Schwimmpforte,

2) die Herstellung dreier Pfortenverschlüsse gegen Hochwasser, — übernehmen wollen, werden desmittelft aufgefordert, sich an den auf den 19., 26. und 28. November d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bau- und Kostenanschläge, der Bedingungen und zur Stellung der erforderlichen Saloggen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 12. November 1863.

Nr. 1220. 2

Лица, желающія принять на себя

1) отстройку нѣсколькихъ маленькихъ галлерей, овощныхъ лавокъ и лавокъ для

продажи чая по набережной Двины между Новыми и Швимторскими воротами,

2) сооруженіе трехъ запрудъ у воротъ для предохраненія отъ полноводія, — приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими цѣнъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 19., 26. и 28. ч. сего Ноября съ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія плановъ, смѣтъ и условій и для представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 12. Ноября 1863 года.

Ном. 1220. 2

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden die in der an der Kämmererstraße neu erbauten massiven Budenreihe befindlichen Räume Nr. 3, 4 und 5 vom 1. Januar 1864 ab auf drei Jahre als Budenlocale oder Speicherräume an die Meistbietenden in Pacht vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Räumlichkeiten mieten wollen, werden desmittelft aufgefordert, sich an den auf den 28. November, 3. und 5. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangsgenannten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 14. November 1863.

Nr. 1227. 2

Рижская Коммисія Городской Кассы предполагая отдать въ наемъ съ 1. Января наступающаго 1864 г. срокомъ впредь на трехлѣтіе помѣщенія, состоящія въ вновь отстроенномъ по Кеммерейной улицѣ зданіи, подъ Ном. 3, 4 и 5, для употребленія подъ лавки либо Амбары, — приглашаетъ симъ лицъ, желающихъ брать оныя въ наемъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ 28. Ноября и 3. и 5. Декабря съ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 14. Ноября 1863 года.

Ном. 1227. 2

* * *

Der Baltische Domainenhof macht hierdurch bekannt, daß in Folge höherer Anordnung die auf den 29. Novbr. u. 2. Decbr. d. J. anberaumten Torge zur Verpachtung der Hoflage

des Kronsgutes Summen nicht werden abgehalten werden.

Рига-Шлоß, den 14. November 1863.

№. 17,843. 1

Diejenigen, welche die Erbauung eines steinernen zweistöckigen Hauses für die höhere Stadt-Töchter-Schule, veranschlagt auf 12,804 Rbl. 90 Kop., zu übernehmen Willens sein sollten, werden hierdurch aufgefordert, am den auf den 9. und 12. December d. J., Vormittags 11 Uhr anbe-
raumten Ausbottsterminen, hierselbst zur Verlaut-
barung ihrer Forderungen, mit Caution versehen,
sich einzufinden. Plan und Kostenanschlag sind
in hiesiger Kanzlei einzusehen.

Bernau, Stadt-Cassa Collegium, den 9. No-
vember 1863. №. 448. 2

Da in Folge höherer Anordnung die Fer-
men Dorotheenbof und Halmwigshof, die Fried-
richslustische Windmühle und der Groß-Sessausche
Kirchenkrug wiederum zur Veräußerung kommen
sollen und zwar mit Herabsetzung ihres Taxations-
Preises, als namentlich:

	Rbl.	Rbl.
der Ferme Dorotheenbof von	55216	auf 34194
" Halmwigshof	9086	" 4481
d. Friedrichslustischen Mühle "	9190	" 5253
d. Gr.-Sessauschen Kruges "	5633	" 5367

so wird von Seiten der Kurländischen Gouverne-
ments-Regierung solches hierdurch zur Kenntniß
der etwaigen Biethliebhaber gebracht, mit dem Hin-
zufügen, daß zum meistbietlichen Verkaufe der in
Rede stehenden Kronsgrundstücke nochmalige Sorge
auf den 16. und 19. December d. J. bei der
Kurländischen Gouvernements-Regierung anbe-
raumt worden und daß die Veräußerung dersel-
ben unter denselben Bedingungen, wie solches in
der diesseitigen früheren Publication vom 6. und
31. Mai d. J. hinsichtlich besagter Grundstücke
umständlich gesagt worden ist, stattfinden wird.

Шлоß-Митав, den 14. November 1863.

№. 1478. 2

Такъ какъ въ слѣдствіе распоряже-
нія высшаго Начальства фермы Доротеен-
гофъ и Гальсвигофъ, Фридрихслустская
вѣтряная мельница и Гросъ-Сессауская
корчма должны снова поступить въ про-
дажу съ пониженіемъ ихъ оцѣнки и
именно:

	руб.	руб.
фермы Доротеенгофъ съ	55216	на 34194
" Гальсвигофъ "	9086	" 4481
Фридрихслустской вѣ-		
трян. мельницы "	9190	" 5253
Гросъ-Сессауской корч. "	5633	" 5367

то со стороны Курл. Губ. Правленія до-
водится о семъ до свѣдѣнія желающихъ
участвовать въ торгахъ, съ присовокуп-
леніемъ, что къ публичной продажѣ о-
значенныхъ статей назначены въ Губерн-
скомъ Правленіи 16. и 19. Декабря с. г.
новые торги, и что продажа оныхъ бу-
детъ производиться на тѣхъ-же усло-
віяхъ, какъ это сказано въ прежнихъ
объявленіяхъ Губ. Правленія отъ 6. и 31.
Мая с. г. относительно упомянутыхъ ста-
тей.

Замокъ Митав, 14. Ноября 1864 года.
№. 1478. 2

Для наположенія хлѣбомъ въ 1864 го-
ду провіантскихъ магазиновъ и пунктовъ
Лифляндіи и Курляндіи, положено произ-
вести торги въ Казенныхъ Палатахъ:
Курляндской 28. и Лифляндской 30. Ноя-
бря сего года, къ коимъ исчислены слѣ-
дующія количества:

По Лифляндіи:

На время съ Сентября 1864 по Сентябрь
1865 года.

	четвертей:	муки. крупъ.
Для Рижскаго магазина	22623	2087
" Динаминдскаго "	5507	542
" Аренсбургскаго "	303	32

на время съ Января 1864 по
Январь 1865 года.

Для Вольмарскаго магазина	429	40
для Венденскаго "	574	56
" Феллинскаго "	283	27
" пункта Перновъ	2850	266
" " Верро	439	43
" " Валкъ	525	50
	33533	3143

По Курляндіи:

на время съ Сентября 1864 по Сентябрь
1865 года.

	четвертей.	муки. крупъ.
для Митавскаго магазина	3339	289

На время съ Января 1864 по
Январь 1865 года:

для Фридрихштатскаго маг.	1467	127
" Якобштатскаго "	1788	168
" Баускаго "	3075	290
" Гольдингенскаго "	561	52
" Туккумскаго "	277	27
" Газенпотскаго "	333	31
" Виндавскаго "	693	68

для Либавскаго	1797	284
„ пункта Полянень	123	12
„ „ Талсень	66	6

Для войскъ, которыя будутъ расположены въ теченіи 1864 г. на временныхъ пунктахъ Курляндіи по уздамъ:

Митавскому и Баускому	1500	141
Фридрихштатск. и Иллукстк.	500	47
Гольдингенск. и Виндавскому	250	24
Туккумскому и Тальсенскому	250	24
Гробинскому и Газенпотескому	4000	376
	20019	1966

Поставка провіанта для магазиновъ и постоянныхъ пунктовъ Лифляндіи и Курляндіи будетъ производиться согласно общихъ кондицій; на временные же пункты по уздамъ Курляндіи будетъ отдаваемъ провіантъ прямо въ войска, мѣрою дѣйствительной надобности: для имѣющихъ подъемныя лошади на пункты отдаленныя отъ магазиновъ сверхъ 34 верстъ, а для тѣхъ, которыя не имѣютъ подъемныхъ лошадей на пункты отдаленныя отъ магазиновъ сверхъ 5 верстъ.

О чемъ объявляется желающимъ участвовать въ торгахъ, которые общія кондиціи подряда могутъ рассмотреть въ Лифляндской и Курляндской Казенныхъ Палатахъ и у мѣстныхъ Смотрителей провіантскихъ магазиновъ.

Рига, 13. Ноября 1863 года. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 4. Сентября 1863 года, на удовлетвореніе долга Холмскаго мѣшанина Василья Афонасьева Захарова, Штабсъ-Капитану Николаю Иванову Трубинову, по закладной 1500 руб. и неустойчивой записи 400 руб., всего 1900 руб. с., назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія на срокъ 22. Января 1864 года, въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Захарову имѣніе, состоящее во 2. станѣ, Великолуцкаго уезда, заключающееся въ лѣсной дачѣ при деревнѣ Глубиной, въ которой земли: строеваго и дровянаго лѣса, по суходолу 88 дес., дровянаго лѣса по болоту 134 дес., а всего 222 дес., отстоитъ оная отъ города Великихъ Лукъ въ 50, большой С. Петербургской дороги 35 и сплавно рѣки Локни, по которой въ весеннее время

сплавляется лѣсъ и дрова, 5 верстахъ. Означенная дача оцѣнена въ 1776 руб. с. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 1.

№ 6912. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ 18. Января 1864 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу, состоящагося въ 3. станѣ Себежскаго уезда, при имѣніи Василевщизнѣ помѣщика Владислава Лоссовскаго, дѣтярнаго завода съ принадлежащими къ оному строеніями и землею: похатной 5 и подъ дровянымъ лѣсомъ 36 дес., оцѣненного по 10-лѣтней сложности годоваго дохода въ 3000 руб. Заводъ этотъ предположенъ къ продажѣ, на удовлетвореніе долговъ Лоссовскаго: помѣщику Валеріану фонъ Эртману 790 руб. 25½ коп., дворянкѣ Вознесенской 350 руб., купцу Ефиму Альбертову 175., Себежской Городской Думѣ, за содержаніе въ арендѣ дома 342 руб. 85 коп., казенныхъ, числящихся на имѣніи Василевщизнѣ поземельнаго и окладнаго сбора 91 руб. 88 коп. и ссуды, взятой разновременно, на продовольствіе крестьянъ 263 руб. 10 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ продажѣ относящіяся.

Нум. 8904. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Царскосельскаго Уезднаго Суда, на удовлетвореніе иска отставнаго Маіора Николая Кноринга по закладной въ 3000 руб. и неустойчивой записи въ 300 р., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, заложенный домъ жены часовыхъ дѣлъ мастера Анны Андрѣевой Элебенъ, состоящій С. Петербургской губерніи, Царскосельскаго уезда, въ г. Павловскѣ, 2. части 2. квартала, по Госпитальной улицѣ и Песчаному переулку подъ № 10¹⁸⁹, домъ этотъ бревенчатый, на каменномъ фундаментѣ крытъ желѣзомъ, одна половина дома не совсемъ еще отстроена; при немъ флигель одноэтажный, сарай, конюшня и ледникъ, земли принадлежитъ

185 кв. саж., оцѣненъ 3200 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 21. Января 1864 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 9792. 1

Immobil-Verkauf.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 3. Stadttheile sub Grund-Nr. 72 auf Stadtgrund belegene steinerne Wohnhaus des verstorbenen Badstübers Gustav Adolph Lockenberg nebst Badstube und sonstigen Appertinentien öffentlich verkauft werden soll, und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 14. Januar 1864 anberaumten ersten Licitationstermine, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Licitationstermine, Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 10. October 1863.

Nr. 1214. 3

Auction.

Erhaltenem Auftrage zufolge wird am 27. und 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Hause Wiegenhausen, Nicolai- und Schmiedestraßen-Ecke neue Nr. 1, eine Nachlassenschaft, bestehend in einem Mahagoni-Sopha, Sophatisch und Querspiegel, 2 Fauteuils und einem Krankenstuhl, Betten, Waschtisch, 1 Mahagoni- und 2 Gyps-Potamenten, einem Kronleuchter, Wandlampetten u., ferner: 1 plattirter Brodkorb, ein Bettzeugkasten, Küchengeräthe von Blech, Messing und Kupfer, worunter ein großer Fischkessel, plattirte Leuchter, 2 Wandspiegel aus älterer Zeit mit broncever-

zierten Rahmen, 1 Bärenpelz, 1 doppelläufige Flinte mit Gewehrkasten und Jagdgeräthen und mehre andere brauchbare Sachen für baare Zahlung versteigert werden.

H. Busch,
st. Kron-Auctionator.

Dienstag den 26. d. M., Mittags 12 Uhr, werden bei dem Schwarzhäupterhause 4 preussische Frachtwagen, 2 Kaleschen auf C-Federn, 1 sechsjähriges Pferd, 1 Schlitten mit Verdeck und 1 einspänniger Nußholzschlitten, 2 gute Kutscherpelze und andere dergleichen Sachen öffentlich versteigert werden.

H. Busch,
st. Kron-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren angegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Urlaubsbillet der Soldatenwitwe Awdotja Filipowa Jeremejewa vom 2. Jannar 1863, Nr. 109.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Rathes dieserhalb melden mögen.

Paul Standke, Simon Heinrich Brehse,
nach dem Auslande.

Ihig Ezechel Jacobsohn, Peter Barfenow Benzen, Pontus Pontling, Michael George Breesse, Florian Tischerowsky, Fritz Freymann, Johann Andreas Johansson, Johann Graver, Jossel Mowschowitz Edelman, Anton Adamow Schwalbinsky, Heinrich Scheffel, Mowscha Lipmanowitsch, Schereschewsky, Martin Laßmann, Michel Laßmann, Charlotte Emilie Graf, Johann Karstling, Friederike Kilewitz,

nach anderen Gouvernements.

Poländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.